

Infinitivsatz mit 'zu'

Infinitivsatz mit 'zu'

Verwendung

1. Wenn das Subjekt im dass - Satz und

- das Subjekt
- das Akkusativ-Objekt
- das Dativ-Objekt
- das Präpositionalobjekt

im Hauptsatz identisch sind, kann man aus einem dass-Satz einen Infinitivsatz mit "zu" bilden. Diese sind kürzer und werden eher in der Schriftsprache verwendet.

Beispiel:

Der Schaffner verlangt von mir, dass **ich** die Fahrkarte vorzeige. Der Schaffner verlangt von mir, die Fahrkarte vorzuzeigen.

2. Wenn das Subjekt im Nebensatz "man" und das Subjekt im Hauptsatz "es" ist, kann man aus einem dass-Satz einen Infinitivsatz mit "zu" machen.

Beispiel:

Es ist möglich, dass **man** in diesem Geschäft mit Kreditkarte zahlt. - Es ist möglich, in diesem Geschäft mit Kreditkarte zu zahlen.

Nicht jeder Infinitivsatz mit 'zu' kann in einen dass - Satz umgeformt werden. Nach bestimmten Hauptsätzen muss die Infinitivkonstruktion durch einen Nebensatz mit "wenn" ersetzt werden. Diese sind mit den Bedingungssätzen verwandt.

Verben im Hauptsatz

Verben, die eine Infinitivkonstruktion zulassen

Eine Infinitivkonstruktion ist von dem Verb des Hauptsatzes abhängig. Sie kann dann angefügt werden, wenn das Verb im Hauptsatz zum Beispiel eine Wahrnehmungs- oder Gefühlsäußerung oder einen Ausdruck des Denkens, des Wissens oder des Wollens beinhaltet.

- > beginnen
- > bitten
- > denken (dar)an
- > erinnern (dar)an
- > sich freuen (dar)auf / (dar)über
- > gelingen
- > glauben
- > helfen
- > hoffen (dar)auf
- > Lust haben
- > Zeit haben
- > vergessen
- > versuchen

Verben, die keine Infinitivkonstruktion zulassen

Obwohl die Subjekte im Haupt- und Nebensatz identisch sind, kann einigen Verben im Hauptsatz nur ein dass-Satz folgen.

- > Verben des Sagens: antworten, berichten, erläutern, erzählen, finden (= im Sinne einer Meinungsäußerung), fragen, sagen
- > Verben der Wahrnehmung: ahnen, auffallen, bemerken, beobachten, entdecken, erfahren, erkennen, fühlen, feststellen, hören, merken, riechen, sehen, spüren, wahrnehmen
- > weitere Verben: geschehen, passieren, sich weigern, sich zeigen, stimmen, wahr sein, wissen

Infinitivkonjunktionen

Infinitivkonjunktionen gehören zu der Gruppe der unterordnenden (subordinierenden) Konjunktionen. Diese verbinden einen Hauptsatz mit einem Nebensatz. Infinitivkonjunktionen schließen erweiterte Infinitive an. Diese werden stets durch ein Komma vom Hauptsatz getrennt.

- > Modalsatz: ohne zu, anstatt zu, statt zu
- > Konsekutivsatz: ohne zu, um zu
- > Finalsatz: um zu

Beispiel:

Ich fahre über das Wochenende nach London, **um einzukaufen**.

